



# ENGAGIERT FÜR NEUSTADT



Allen Neustadterinnen und Neustadtern wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein paar wohlverdiente Tage der Gemütlichkeit zum Ausruhen und Entspannen von den Strapazen des Jahres.

Bei allen Bürgern, die sich in vielfältiger Weise für die Menschen in unserer Stadt einbringen, bedanken wir uns sehr herzlich. Auch im kommenden Jahr zählen wir auf Ihre aktive Unterstützung.

Mögen Gesundheit, Glück und viele unbeschwerte Stunden das ganze Jahr 2014 hindurch Ihre Begleiter sein.

**Frank Rebhan**  
Oberbürgermeister

**Jürgen Petrautzki**  
2. Bürgermeister

**Martin Stingl**  
3. Bürgermeister

## RATHAUS

GRATULATION ZUR EHRUNG  
VON HARALD HOFMANN

Am 4.11. wurde Stadtrat Harald Hofmann für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung von Landrat Michael Busch im Namen von Innenminister Joachim Herrmann ausgezeichnet.



Oberbürgermeister Frank Rebhan (links im Bild) und Landrat Michael Busch (rechts i. B.) gratulieren Stadtrat Harald Hofmann (Mitte) zur Auszeichnung.

## FUNDSACHEN

**Folgende Fundsachen wurden in der Zeit vom 9.10. bis 11.11. abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:**

- 1 Ring
- 1 Brille
- 1 Paar Herren-Handschuhe
- 1 Einkaufstasche
- diverse Schlüssel
- verschiedene Fahrräder

## REGIONALES IM NETZ

**Sprechstunde** des Behindertenbeauftragten des Landkreises Coburg im Landratsamt Coburg...

**Sprechtage** des Amtes für Versorgung und Familienförderung Bayreuth im Landratsamt Coburg...

**Termine der AWO** Coburg...

**Außensprechstunde** des Autismus-Kompetenzzentrums...

**Lesen Sie die ausführlichen Bekanntmachungen unter:**  
[www.neustadt-bei-coburg.de](http://www.neustadt-bei-coburg.de)

## THEATERBUS – MIT WAHLMIETE, FAHRPREIS INKLUSIVE!

Die Stadt möchte in Zusammenarbeit mit dem Landestheater und der Stadt Rödentäl die Attraktivität eines Theaterbesuches steigern. Sie bietet deshalb so genannte Wahlmietkarten bei der Firma Stache zum Verkauf an, die jeweils dienstags, 14 mal pro Spielzeit, einen Theaterbesuch ermöglichen, wobei der Fahrpreis dann bereits im Theater Eintrittspreis mit enthalten ist.

Neustadt/Rödentäl/Coburg - Seit Jahrzehnten gibt es in Neustadt Theaterfahrten nach Coburg, die für Abo-Besitzer von Altbürgermeister Klaus Großmann bürgerschaftlich organisiert werden. Zu 14 Vorstellungen fährt die Klientel dabei jeweils dienstags pro Spielzeit. Die Organisation klappt problemlos und auch bei den Haltestellen ist man flexibel auf die Kunden ausgelegt. „Durch immer weniger Teilnehmer, zuletzt noch elf, ist damit langsam eine Untergrenze erreicht“, führt Detlef Heerlein, Stabsstelle Demografie, auf. Er verweist darauf, dass durch die permanent abnehmende Teilnehmerzahl der Buspreis schon auf elf Euro angehoben werden musste. „Ohne Gegensteuern droht diesem kulturellen Angebot über kurz oder lang die Einstellung“, fasst Heerlein zusammen. Nun wird die Stadt, ähnlich dem Partyexpress für junge Bürger, diese Aktion unterstützen. „Wir haben neben dem weiterhin bestehenden Dienstags-Abo jetzt eine so genannte Wahlmietkarte eingeführt“, erläutert

Heerlein dem Verwaltungssenat. Mit dem Kauf dieser Karte ist dann der Fahrpreis mit dem Theaterbus inbegriffen. „Und für den Dienstags-Abokreis verringern sich die Fahrtkosten auf acht Euro, ein mögliches Defizit übernimmt ab dem kommenden Jahr die Stadt“, sieht Heerlein auch für die bisherigen Nutzer einen Mehrwert. Dieser Aktion will sich auch die Stadt Rödentäl anschließen und „das Landestheater steht dem Vorhaben natürlich ebenfalls sehr positiv gegenüber“, weiß Heerlein. „Wir wollen natürlich dadurch auch das Interesse an Theaterbesuchen steigern“, sieht Oberbürgermeister Frank Rebhan, zumal sich diese Wahlmietkarten bestens zum Verschenken eignen, da sie ja nicht auf eine spezielle Vorstellung abzielen.

**Wie funktioniert's?**

Die Organisation der Busfahrten läuft wie bisher über Altbürgermeister Klaus Großmann. Der Dienstags-Abokreis fährt wieder 14 mal zu Vorstellungen unterschiedlichster Art. Für die Wahlmietkarten, die ausschließlich bei der Buchhandlung Stache in Neustadt und Rödentäl erworben werden können, geht die Stadt in Vorleistung und ordert Kategorie I für 28 Euro und Kategorie II für 22,50 Euro. Darin ist dann schon der Fahrpreis enthalten. Der Kunde muss sich allerdings selbst um eine Sitzplatzreservierung bei Klaus Großmann kümmern.

**Weitere Informationen:**

**Detlef Heerlein, Telefon 09568 81-441**



Markus Stache, Sabine Will und Detlef Heerlein halten eine Wahlmietkarte in Händen, die künftig in den beiden Buchhandlungen Stache in Neustadt und Rödentäl zu erwerben ist.



## KOSTENLOSE ENERGIEBERATUNG IM RATHAUS

In vielen Haushalten gibt es „heimliche“ Strom-, Gas und Wasserverbraucher, welche die Energiekosten in die Höhe treiben.

Defekte KÜHLSCHRANKDICHTUNGEN, Standby-Verbrauch von Fernsehgeräten, Videorecordern und Stereoanlagen, falsch eingestellte Zeitschaltuhren oder ständig laufende Heizungspumpen sind einige Beispiele dafür. Hier sind durch einfache Maßnahmen Einsparungen möglich.

Größere Einsparungen können durch Dämmmaßnahmen am Gebäude, durch den Austausch von Fenstern, durch die Erneuerung der Heizungsanlage oder durch den Einsatz von erneuerbaren Energien erzielt werden.

Der Energieberater informiert, welche Maßnahmen sinnvoll sind, welche Zuschüsse und Förderungen möglich sind und wie die geplanten Maßnahmen finanziert werden können.

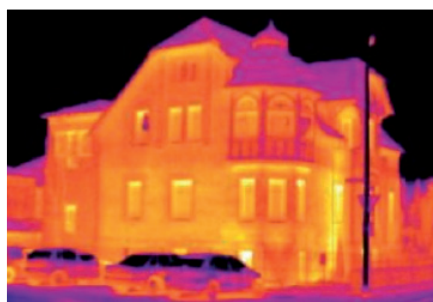


Foto: SWM

### Der Countdown läuft!

Ein Tipp zur Jahreszeit: Hausbesitzer oder Mieter sollten sich über die Möglichkeiten der Wärmebildaufnahmen ihres Gebäudes informieren.

Aussagekräftige Wärmeverlustanalysen über Thermografie-Messungen sind nur an kalten Wintertagen unter etwa 5°C Außentemperatur möglich.

Bei der Thermografie kann man Wärmebrücken und Undichtigkeiten an Fenstern und Türen erkennen, an denen die Wärme schneller aus dem Gebäude entweicht als am Rest der Fassade. Dies kann nicht nur zu höheren Energieverlusten führen, sondern auch zu Schimmelbildung und Bauschäden.

An folgenden Terminen wird jeweils ab 15.00 Uhr die Energieberatung angeboten: 3.12, 7.1. und 4.2. Um Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 09568 852-51 wird gebeten.

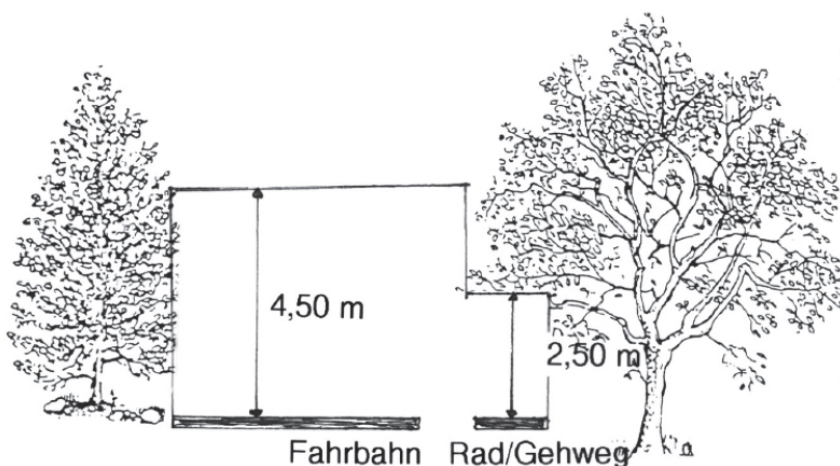
## MÜLLABFUHRTERMINEN AN DEN WEIHNACHTSFEIERTAGEN

Weihnachtswoche (21.12. bis 27.12.)	Graue Tonne
Bezirk A und B (normalerweise montags)	Samstag, 21.12.
Bezirk C (normalerweise dienstags)	Montag, 23.12.
Bezirk D und E (normalerweise mittwochs/donnerstags)	Freitag, 27.12.
Neujahrswochen (30.12.2013 bis 3.1.2014)	Grüne Tonne
Bezirk A und B (normalerweise montags)	Montag, 30.12.
Bezirk C (normalerweise dienstags)	Dienstag, 31.12.
Bezirk D und E (normalerweise mittwochs/donnerstags)	Freitag, 3.1.
Hl. Drei Könige (6.1. bis 10.1.2014)	Graue Tonne
Bezirk A und B (normalerweise montags)	Dienstag, 7.1.
Bezirk C (normalerweise dienstags)	Mittwoch, 8.1.
Bezirk D und E (normalerweise mittwochs/donnerstags)	Donnerstag, 9.1.

## ÜBERWUCHS VON ANPFLANZUNGEN – VOLLZUG DES ARTIKELS 29 ABS. 2, BAYERISCHES STRASSEN- UND WEGEGESETZ

Anpflanzungen entlang öffentlicher Straßen- und Wege dürfen nicht in den Lichtraum des angrenzenden Gehweges bzw. der angrenzenden Fahrbahn hineinwachsen, weil dadurch die Sicherheit und Leichtigkeit des öffentlichen Verkehrs behindert bzw. gefährdet wird. Grundsätzlich gilt es, folgende Abstands-Richtwerte einzuhalten, wenn Bäume und Sträucher am Straßenrand wachsen:

Über öffentlichen Geh- und Radwegen ist eine Durchgangs- bzw. Durchfahrts-höhe von 2,50 m freizuhalten. Über der Fahrbahn einer öffentlichen Straße steigt dieser Wert auf 4,50 m an. Zusätzlich sind Straßenlampen und Verkehrszeichen so freizuhalten, dass ihre Wirkung und die uneingeschränkte Sicht darauf nicht beeinträchtigt werden.



Wir bitten alle Grundstückseigentümer, ihre Grundstücke regelmäßig zu überprüfen und die Anpflanzungen entsprechend zurückzuschneiden. Wenn durch Baum- oder Strauchüberhang Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Gefährdungen des öffentlichen Verkehrs vorliegen, kann die Stadt Auflagen zur sofortigen Beseitigung der Gefahrenquellen erteilen oder bei Nichtbefolgung eine Ersatzvornahme zu Lasten des betreffenden Grundstückseigentümers veranlassen. Nähere Informationen erteilt Ihnen Uta Bauer – Baureferat- Tel. 81-411

## SENIOREN

### DER SENIOREN- BEAUFTRAGTE BERICHTET:

**Langsam neigt sich das Jahr 2013 dem Ende entgegen. Zeit, kurz inne zu halten und zu hinterfragen, was war geschehen, was hat uns das Jahr 2013 gebracht?**

Der viel zitierte demografische Wandel hat auch 2013 vor Neustadt nicht Halt gemacht. Die Bevölkerung altert natürlich auch in Neustadt. Bereits 25% der Einwohner sind älter als 65 Jahre. Andererseits nimmt die Zahl der Jugendlichen und jungen Erwachsenen immer mehr ab. Um die damit verbundenen Probleme erfolgreich angehen und lösen zu können, hat die Stadt dafür eine eigene Stabstelle Demografie mit einem Demografie-Beauftragten geschaffen.

Ein erklärtes Ziel für Verwaltung und Stadtrat in den kommenden Jahren ist, die ambulante ärztliche Versorgung für und in Neustadt auf möglichst hohem Niveau zu erhalten. Die stationäre Versorgung konnte mit der Klinik Neustadt glücklicherweise für die Zukunft gesichert werden.

Die Pflegesituation in Neustadt ist noch nicht so dramatisch wie in anderen Kommunen, man kann sie noch als befriedigend ansehen.

Dennoch ist auch in Neustadt Beratungsbedarf für Betroffene und pflegende Angehörige vorhanden. Deshalb möchte ich als Seniorenbeauftragter immer wieder darauf hinweisen, dass im Familienzentrum jeden zweiten und vierten Montag im Monat von 14.00 bis 15.00 Uhr eine Außensprechstunde des Pflegestützpunktes Coburg kostenlos angeboten wird. Hier erhalten Sie Informationen und Angebote über alle Unterstützungsmöglichkeiten und Fragen rund um das Thema Pflege.

Auch das „Wohnen im Alter“ bleibt für die Zukunft eine Herausforderung für uns alle, die mit Seniorenarbeit beschäftigt sind.

Im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) ist auch an die Schaffung von senioren-

gerechtem Wohnraum in der Innenstadt gedacht.

Den gesellschaftlichen Höhepunkt 2013 für die Seniorinnen und Senioren bildete erneut wieder der vom Seniorenbeirat der Stadt veranstaltete Seniorennachmittag am 21. September im Saal der Waldfriedensee-Gaststätte, der aus allen Nähten platzte. Gute zwei Stunden wurden die Gäste bei Kaffee und Kuchen von der „Hopedi-Band“ und dem Shanty-Chor musikalisch unterhalten und zum Mitsingen und Schunkeln animiert. Auch begeisterte Hanne Büchner und Renate Gretzbach mit ihren Mundartvorträgen und Petra Vogler mit Sitzgymnastik, das Programm moderierte gekonnt 3. Bürgermeister Martin Stingl.

#### Ausblick 2014:

Ziel des Seniorenbeauftragten für 2014 und die folgenden Jahre ist, dass ältere Menschen in unserer Stadt, auch im Falle von Hilfs- und Pflegebedürftigkeit, möglichst lange selbstbestimmt in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung mit hoher Lebensqualität wohnen bleiben und weiterleben können, sowie die Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben unserer Stadt.

Nutzen Sie deshalb weiterhin die vielen Angebote im Familienzentrum sowie bei den Seniorengruppen der Wohlfahrtsverbände und beider Kirchen.

Ihnen allen wünsche ich eine besinnliche Adventszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das neue Jahr 2014.

**Ihr Dr. Gerhard Beyer**  
Seniorenbeauftragter der Stadt



### SPRECHSTUNDE FÜR SENIOREN IM DEZEMBER

**Dr. Gerhard Beyer bietet im Familienzentrum am Schützenplatz Sprechstunden zu folgenden Terminen an:**

**2.12., 9.12., 16.12. und 30.12.** jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr.

### STURZPRÄVENTION

**Der Seniorenbeauftragte empfiehlt vor allem den hochbetagten Seniorinnen und Senioren die Ambulante Sturzprävention „sicher, aktiv und mobil“.**

Zehn Trainingseinheiten kombiniert aus Kraft- und Balancetraining zur Vermeidung von Stürzen und damit zur Erhaltung oder Verbesserung der Lebensqualität

#### Neuer Kursbeginn:

Donnerstag, 16. Januar, 14.00 Uhr, im Gruppenraum des AWO-Seniorenzentrums Sonneberger Straße 27, 96465 Neustadt

#### Informations-Veranstaltung:

Dienstag, 14. Januar, 14.00 Uhr. Eine Zusammenarbeit zwischen der AOK Direktion Coburg, dem Seniorenbeauftragten für Neustadt, Dr. Gerhard Beyer, der Kursleiterin, Frau Cornelia Kaiser, AWO-Seniorenzentrum und dem BRK Neustadt (Fahrdienst). Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer 09568 9421-0 oder direkt zur Infoveranstaltung im AWO-Seniorenzentrum, Sonneberger Str. 27.

### GESPRÄCHSKREIS FÜR SENIOREN

**Der Seniorenbeauftragte der Stadt, Dr. Gerhard Beyer, lädt zum nächsten monatlichen Gesprächskreis für Senioren ein.**

Nächster Termin: **Mittwoch, 18.12.**, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Familienzentrum am Schützenplatz.

### GALILEO-TRAINING 2014

**Im Januar beginnt im AWO-Seniorenzentrum Neustadt ein neuer Kurs für das Galileo-Training.**

Infonachmittag zum Galileo-Training, sowie Einteilung der Teilnehmer für das Training: Dienstag, 7.1.2014 um 14.00 Uhr im AWO-Seniorenzentrum Neustadt, Sonneberger Straße 27 (Gruppenraum). Das Galileo-Training besteht aus zwölf Einheiten, jeweils zweimal pro Woche am Dienstag und Donnerstag oder Mittwoch und Freitag ab 14.00 Uhr. Anmeldung erbeten direkt im Büro AWO-Seniorenzentrum Neustadt, Sonneberger Straße 27 oder Telefon 09568 9421-0, auch unter 9421-14. Wir freuen uns auf Sie!



FAMILIENZENTRUM

**MODELLPROJEKT  
„GESUNDER LANDKREIS“**

Im Rahmen des Modellprojektes „Gesunder Landkreis – Runde Tische zur regionalen Gesundheitsförderung“ des Gesundheitsamts Coburg, ist die Stadt Neustadt eine der beiden Modellkommunen.

Nach einer Bürgerbefragung und einem ersten Runden Tisch mit Experten aus allen Bereichen der Gesundheit, ist es nun Ziel, die Bewegung in Neustadt für alle Altersgruppen, vor allem im Familienverbund, zu fördern und in den Alltag zu integrieren.

Um dieses mit Spaß und Freude zu erreichen, haben wir vor, Sie in Neustadt mit einer Stempelkartenaktion zu unterstützen. Diese läuft vom 7. Dezember 2013 bis 14. März 2014. Hier sollen in 3 verschiedenen Bereichen („Bewegung, Kurse und Vorträge“) Stempel für die Beteiligung an Aktionen zum Thema Gesundheit gesammelt werden. Natürlich soll Ihre Teilnahme belohnt werden und deshalb werden am Ende der Aktion tolle Preise unter den (erfolgreichen) Teilnehmerfamilien verlost. (5 Stempel erforderlich).

Im Bereich Bewegung sollen in den drei verschiedenen Kategorien mind. 3 Stempel gesammelt werden (auch mehrmals dieselben möglich).

- Hallenbadbesuch in Neustadt
- Bewegung im Freizeitzentrum NEC (Stempel zum selbst Stempeln vor Ort)
- Wanderung auf den Muppberg (Stempel hierfür in der Arnoldhütte)

Außerdem werden Kurse und Vorträge zum Thema Bewegung, Ernährung und Entspannung angeboten (mindestens einen Kurs und einen Vortrag besuchen). Die genauen Informationen und Details zu Kursen und Vorträgen finden Sie unter: [www.neustadt-bei-coburg.de](http://www.neustadt-bei-coburg.de) (Rubrik: Aktuelles)

Die hoffentlich prallgefüllten Stempelhefte können Sie bis spätestens 14. März 2014 im Familienzentrum am Schützenplatz abgeben.

Über eine fleißige Teilnahme und viele neue „Bewegungsfans“ würden wir uns sehr freuen!

**Also dann, auf geht’s! Tun Sie etwas Gutes für IHRE Gesundheit!**

**NETZWERK FAMILIENPATEN FÜR NEUSTADT**



Foto: Peter Tischler

Von links nach rechts: Heidi Kunz, Geschäftsführerin Kinderschutzbund Coburg, Dr. Ursula Annemüller, ehrenamtliche Familienpatin, Anke Kroll, Koordinatorin des Projektes Familienpaten (Kinderschutzbund), Franziska Desnenko, ehrenamtliche Familienpatin, Gabriele Amend, Referatsleiterin Recht, Öffentliche Sicherheit und Ordnung und Ines Förster, Leitung Familienzentrum/Jugendpflege

**In Neustadt werden neue Wege bei der Unterstützung von Familien beschritten. Gemeinsam mit dem Kinderschutzbund Coburg und dem Familienzentrum wurde das Netzwerk Familienpaten für Neustadt gegründet.**

Familienpatenschaften sind ein unterstützendes Angebot für Familien, um so manche Hürde des Alltags zu meistern. Jede Familie kennt Zeiten, in denen eine helfende Hand viel bringt und einfach gut tut. Situationen gibt es da viele. Sei es das Aufpassen auf die Kinder, damit der Wocheneinkauf in Ruhe erledigt werden kann. Sei es der Spaziergang mit dem Neugeborenen, damit mehr Zeit für „den großen Bruder“ da ist. Sei es die Begleitung zum Arzt, der mit zwei Kleinkindern zur Weltreise werden kann.

Ein wenig Unterstützung von außen bringt hier viel und tut einfach gut. Das Familienleben erfährt hierdurch Entlastung und wird wieder harmonischer und liebevoller.

Familienpatenschaften sind zeitlich begrenzte Unterstützungsangebote, die dabei helfen können, vorhandene Strukturen zu stabilisieren, Eigenkompetenzen zu fördern und zusätzliche Ressourcen zu erschließen, um somit Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

**Welche Familien dürfen sich angesprochen fühlen? ALLE!**

Jede Familie ist eine kleine Welt für sich und braucht in manchen Dingen Hilfe. Hier werden die Familienpaten durch liebevolle Unterstützung tätig.

Es wurden bereits nach abgeschlossener Ausbildung zwei Patinnen zertifiziert und können mit der ehrenamtlichen Tätigkeit beginnen:

**Frau Franziska Desnenko**, geb. Heß  
**Frau Ursula Annemüller**

**Was brauchen Sie, um als Familienpate tätig zu werden?**

- Sie haben Lust, sich emotional und aktiv auf das lebendige Miteinander einer Familie einzulassen.
- Ihnen sind Toleranz und ein respektvoller Umgang wichtig.
- Sie haben Freude daran, mit zu wirken am Gelingen von Familie.
- Sie haben jede Woche ein paar Stunden Zeit zu verschenken.
- Sie sind offen für neue Herausforderungen.
- Sie bringen aus Ihrer eigenen Familiengeschichte viel Erfahrung, Kompetenz und Geduld mit.

Ab Frühjahr 2014 ist eine zweite Schulung in Planung.

**Haben wir Ihr Interesse am Projekt Familienpaten geweckt?**

Melden Sie sich im Familienzentrum, Schützenplatz 1  
Telefon: 09568 891887-0  
Mail: [familienzentrum@neustadt-bei-coburg.de](mailto:familienzentrum@neustadt-bei-coburg.de)

## KULTUR

**NIKOLAUSMARKT IN NEUSTADT VOM 6.12. BIS 8.12.**

Die Bayerische Puppenstadt Neustadt b. Coburg, auch die „Werkstatt des Weihnachtsmannes“ genannt, rüstet sich für die Advents- und Weihnachtszeit.

Zu der wohl schönsten Zeit des Jahres erstrahlt die Innenstadt Neustadts im festlichen Glanz. Auf dem historischen Marktplatz sind mehr als 40 Händler und Verkaufsgeschäfte anzutreffen, die zu einem gemütlichen Bummel durch die Altstadt einladen.

Für die große Beliebtheit des Neustadter Weihnachtsmarktes spricht, dass hier überwiegend weihnachtliche Produkte aus heimischer Fertigung zu finden sind. Neben Glas- und Christbaumschmuck, Spielzeug aus Holz, Puppen und Plüschspielwaren findet man alles was Kinderaugen leuchten lässt. Der Duft von frisch gerösteten Mandeln, Glühwein, Stollen und Plätzchen, sowie ein umfangreiches Musikprogramm laden die Besucher zum Verweilen um den großen Christbaum in der Mitte des Marktplatzes ein.

Offiziell eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am Freitag, 6. Dezember, um 17.00 Uhr durch Oberbürgermeister Frank Rebhan und dem Christkind. Am Sonntag, 8. Dezember, um 16.45 Uhr besucht das Christkind und der Nikolaus den Weihnachtsmarkt.

Abgerundet wird das Angebot des Marktes durch ein vielseitiges und besinnliches Rahmenprogramm mit adventlicher Musik, dargeboten von Neustadter Musikvereinen und Posaunenchor, einer Weihnachtsshow und einer Familienrevue. Eine zusätzliche Attraktion werden wieder eine große Tombola sowie die Sängerinnen und Sänger sein, die ihre Weihnachtslieder singen.

**Nähere Informationen:**

Stadtverwaltung Neustadt,  
Bereich Kultur, Sport, Tourismus

**André Röttger**

Telefon 09568 81-461

Mail: [tourist@neustadt-bei-coburg.de](mailto:tourist@neustadt-bei-coburg.de)

[www.neustadt-bei-coburg.de](http://www.neustadt-bei-coburg.de)

STADT NEUSTADT b. COBURG

# NIKOLAUS- MARKT IN NEUSTADT 6.-8.12.

★ Freitag 14.00-19.00 Uhr  
★ Samstag 10.00-19.00 Uhr  
★ Sonntag 13.00-19.00 Uhr  
★ **Nikolaus kommt am 8.12. um 16.45 Uhr nach Neustadt!**

Neustadt  
Bayerische Puppenstadt

**LATERNENUMZUG FÜR KINDER**

Im Rahmen des diesjährigen Weihnachtsmarktes veranstaltet die Stadt Neustadt wieder den bei Kindern so beliebten „Laternenumzug“ mit dem Nikolaus.

Dieser findet am Freitag, den 6.12., ab 16.30 Uhr statt. Treffpunkt am Rathausparkplatz. Zwei Musikanten werden den Umzug, der durch die Georg-Langbein-Straße zur Marktbühne führt, begleiten. Hier wird um 17 Uhr der Neustadter Weihnachtsmarkt durch Oberbürgermeister Frank Rebhan offiziell eröffnet. Allen voran werden das Christkind und der Nikolaus schreiten. Die teilnehmenden Kinder mit Laterne erhalten einen Verzehrutschein für einen Kinderpunsch und einen Lebkuchen.

**GUTSCHEINE FÜR WEIHNACHTSPÄCKCHEN**

Beim diesjährigen Weihnachtsmarkt erhalten wieder die Neustadter Kinder ein Weihnachtspäckchen. Dieses wird am Sonntag, dem 8. Dezember 2013, um 17.00 Uhr auf der Marktbühne durch den Nikolaus und das Christkind überreicht.

Außerdem werden die Päckchen auch im Rathausinnenhof verteilt. Die Gutscheine für das Weihnachtspäckchen werden allen Kindern der Jahrgänge 2004 bis 2011 mit der Post zugestellt. Unabhängig davon können Gutscheine für Weihnachtspäckchen für vier Euro im Bürgerservice der Stadt Neustadt käuflich erworben werden – solange der Vorrat reicht!



## BÜCHEREI

### UNSER GESCHENKTIPP FÜR SIE ZU WEIHNACHTEN

Ein E-Book-Reader und ein Gutschein für eine Jahreskarte für die Stadtbücherei – durch neuen Service „E-Medien“ noch attraktiver. Verschenken Sie doch einmal einen Gutschein für eine Jahreskarte für die Stadtbücherei. Für Kinder und Jugendliche beträgt die Jahresgebühr 5 Euro und für Erwachsene 10 Euro.

Die Stadtbücherei im Rathaus verfügt über einen Bestand von rund 24.000 Medien. Neben einer großen Auswahl an aktuellen Romanen, Kinder- und Jugendbüchern sowie Sachbüchern stehen über 30 abonnierte Zeitschriften, Hörbücher, CDs, DVDs und Konsolenspiele für Nintendo Wii und DS zur Ausleihe bereit.

Seit 1.10. bietet die Stadtbücherei Neustadt im Verbund mit 23 anderen fränkischen Bibliotheken die zeit- und ortsunabhängige Ausleihe und Nutzung digitaler Medien an. Über das Portal [www.e-medien-franken.de](http://www.e-medien-franken.de) haben unsere Büchereikunden kostenlosen Zugriff auf über 20.000 digitale Medien wie E-Books, E-Audios, E-Videos, E-Music und E-Papers.

Um e-medien-franken zu nutzen, brauchen Sie einen Computer mit Internetzugang und einen gültigen Büchereiausweis. E-Books im epub-Format können auch auf E-Book-Readern (leider nicht auf dem Kindle), Tablets und Smartphones genutzt werden. Hörbücher sind auf DRM10-fähigen MP3-Playern nutzbar. Die erforderlichen Programme, um die Medien auf Ihrem Computer zu nutzen, können Sie sich kostenfrei von der Internetseite von e-medien-franken herunterladen. Die Nutzung der heruntergeladenen Medien ist zeitlich befristet. Zurückgeben müssen Sie die Medien nicht, sie lassen sich nach Ablauf der Leihfrist nicht mehr öffnen und können dann von Ihrem Gerät gelöscht werden.

Nähere Informationen zur Onleihe entnehmen Sie bitte den Hilfe-Seiten von e-medien-franken oder sprechen Sie uns an. Telefon 09568 81-136

### DER NIKOLAUS NIMMT WUNSCHZETTEL ENTGEGEN

Am Samstag, den 7. Dezember, kommt, wie alle Jahre wieder, von 14.00 bis 16.00 Uhr der Nikolaus zur Wunschzettelanfrage in die Stadtbücherei.

Im Anschluss daran findet für Kinder ab dem Kindergartenalter noch eine Vorlesestunde statt. In gemütlicher Runde werden bei Tee und Plätzchen Advents- und Weihnachtsgeschichten vorgelesen.

## AMTLICHES

### AMT FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

**Kernsperrfristen für stickstoffhaltige Düngemittel beachten! Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an verfügbarem Stickstoff (> 1,5 % N i. d. TS) unterliegen in den Wintermonaten einer Sperrfrist. Dazu zählen Jauche, Gülle, Gärssubstrat (flüssig und fest), Klärschlamm, Geflügelkot, stickstoffhaltige Mineraldünger und auch Gemische aus organischen und mineralischen Düngern.**

Bei Grünland wurde die Sperrfrist auch heuer verschoben.

Oberfrankenweit gelten 2013/2014 folgende Kernsperrfristen

**Acker** (auch Klee, Klee gras, Luzerne und weitere): 1.11.2013 - 31.1.2014

**Grünland:** 1.12.2013 - 15.2.2014

Weitreichendere Sperrfristen z. B. in Wasserschutzgebieten, bei KULAP/VNP etc. sind zu beachten!

Für Flächen, die sich in angrenzenden Regierungsbezirken bzw. Bundesländern befinden, gilt die Sperrfrist des jeweiligen Regierungsbezirkes bzw. Bundeslandes.

Auch außerhalb der Sperrfristen ist eine Ausbringung nur zulässig, wenn der Boden aufnahmefähig ist.

Eine Beeinträchtigung von angrenzenden Gewässern ist grundsätzlich auszuschließen.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Coburg

### ERREICHBARKEIT DER STADTVERWALTUNG ZWISCHEN WEIHNACHTEN UND NEUJAHR

Das Rathaus bleibt am 27. und 30.12.2013 geschlossen.

An diesen Tagen ist für die Beurkundung von Sterbefällen das Standesamt der Stadt Neustadt b. Coburg telefonisch in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09568 81-131 erreichbar.

Für die Ausstellung von vorläufigen Ausweisen ist am 30.12.2013 der Bürgerservice von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Der Bauhof ist vom 23.12.2013 bis zum 3.1.2014 geschlossen.

Ausgenommen ist die Müllabfuhr, die Stadtreinigung sowie der Winterdienst.

Zu Änderungen der Müllabfuhrtermine anlässlich der Feiertage wird auf unsere separate Veröffentlichung in dieser Ausgabe verwiesen.

## GEWINNSPIEL

### NEUSTADT - GEWINNSPIEL

Wer bis zum 12. Dezember die Rätsselfrage richtig beantwortet, kann zwei von sechs Eintrittskarten für das Hallenbad gewinnen. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei der Bäder GmbH Neustadt.

**Lösung und Absendeadresse** auf eine Postkarte schreiben und an die

**Stadtverwaltung Neustadt Bereich Kultur, Sport, Tourismus,** Georg-Langbein-Straße 1, 96465 Neustadt, schicken oder eine E-Mail mit Lösung und Postanschrift an [julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de](mailto:julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de) senden. Die Gewinner werden anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Viel Glück!**

**Die Straße wurde dem Kernphysiker Erich Bagge gewidmet.**

**Gewonnen haben die Familien Wildner, Schmidt und Bühling aus Neustadt!**

### Was schätzen Sie?

Wie viele Glühbirnen setzen in diesem Jahr den Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz in Szene?

# TERMINE IM DEZEMBER

## VERANSTALTUNGSKALENDER

<b>1.12.</b>	<b>Sonderausstellung</b>	<b>bis 31.3.</b>
	„Die Welt im Kleinen“, Museum der Deutschen Spielzeugindustrie	
<b>2.12.</b>	<b>Seniorensprechstunde</b>	<b>15.00 Uhr</b>
	Familienzentrum, Dr. Gerhard Beyer	
<b>5.12.</b>	<b>Bürgerversammlung</b>	<b>19.30 Uhr</b>
	Wildenheid, TBVfL Sportheim, Stadt Neustadt	
<b>6.12.</b>	<b>Neustadter Weihnachtsmarkt</b>	<b>bis 8.12.</b>
	Marktplatz, Stadt Neustadt, <i>detaillierte Termine entnehmen Sie bitte dem Bürgerblatt beigefügten Flyer mit Advents- und Weihnachtsterminen</i>	
<b>7.12.</b>	<b>Nikolaustag mit Umzug</b>	<b>17.00 Uhr</b>
	Dorfplatz Fürth am Berg Förderkreis Fürth am Berg	
<b>9.12.</b>	<b>Seniorensprechstunde</b>	<b>15.00 Uhr</b>
	Familienzentrum, Dr. Gerhard Beyer	
<b>12.12.</b>	<b>Mega Memory Gedächtnistraining</b>	<b>19.00 Uhr</b>
	Mittelschule Am Moos, Turnhalle	
<b>12.12.</b>	<b>Bürgerversammlung</b>	<b>19.30 Uhr</b>
	Ebersdorf, Feuerwehr-Gerätehaus, Stadt Neustadt	
<b>14.12.</b>	<b>Bauernmarkt</b>	<b>8.00 Uhr</b>
	bis 12.00 Uhr, Marktplatz, Stadt Neustadt	
<b>15.12.</b>	<b>Weihnachtsoratorium</b>	<b>17.00 Uhr</b>
	von J.S. Bach, Stadtkirche St. Georg Ev. luth. Kirchengemeinde St. Georg	
<b>16.12.</b>	<b>Seniorensprechstunde</b>	<b>15.00 Uhr</b>
	Familienzentrum, Dr. Gerhard Beyer	
<b>17.12.</b>	<b>Monatsmarkt</b>	<b>8.00 Uhr</b>
	bis 17.00 Uhr, Marktplatz, Stadt Neustadt	
<b>19.12.</b>	<b>Weihnachten, wie´s früher war</b>	<b>19.30 Uhr</b>
	Gastwirtschaft Eckstein, Arbeitskreis Mundart	
<b>21.12.</b>	<b>Kinder.Kreativ.Werkstatt</b>	<b>14.00 Uhr</b>
	Museum der Deutschen Spielzeugindustrie	
<b>22.12.</b>	<b>Adventssingen</b>	<b>17.00 Uhr</b>
	mit dem Kinderchor, Stadtkirche St. Georg Ev. luth. Kirchengemeinde St. Georg	
<b>26.12.</b>	<b>Weihnachtsbummel</b>	
	DAV Sektion Neustadt Treff- und Zeitpunkt s. jeweils Tageszeitungen	
<b>30.12.</b>	<b>Seniorensprechstunde</b>	<b>15.00 Uhr</b>
	Familienzentrum, Dr. Gerhard Beyer	
<b>30.12.</b>	<b>Jahresschlussbummel am Abend</b>	
	DAV Sektion Neustadt Treff- und Zeitpunkt s. jeweils Tageszeitungen	

## ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

<b>1.12.</b>	
	<b>Dr. Dr. Karoglan Mislav</b> , Eisenacher Straße 4a 96487 Dörfles, Telefon 09561 68800
<b>7./8.12.</b>	
	<b>Annett Kauczor</b> , Heldritter Straße 19 96476 Bad Rodach, Telefon 09564 232
<b>14./15.12.</b>	
	<b>Dr. Hubert Kluger</b> , Friedrich-Ebert-Straße 8 96465 Neustadt, Telefon 09568 5779
<b>21./22.12.</b>	
	<b>Dr. Andrea Krause</b> , Bürgerplatz 11a 96472 Rödentel, Telefon 09563 74640
<b>23./24.12.</b>	
	<b>Matthias Frieß</b> , Heldburger Straße 56 96476 Bad Rodach, Telefon 09564 80160 und 80251
<b>25.12.</b>	
	<b>Dr. Jens-Uwe Grünberg</b> , Ehrlicherstraße 1 96237 Ebersdorf, Telefon 09562 1261 u. 09560981788
<b>26.12.</b>	
	<b>Sabine Gutjahr</b> , Heldburger Straße 1 96476 Bad Rodach, Telefon 09564 80380
<b>27./28.12.</b>	
	<b>Dr. Heiko Härtl</b> , Mahnberg 5 96472 Rödentel, Telefon 09563 2032
<b>29./30.12.</b>	
	<b>Elisabeth Hanning</b> , Sonneberger Straße 54 96237 Ebersdorf, Telefon 09562 4222
<b>31.12.</b>	
	<b>Dr. Susann Hayler</b> , Bürgerplatz 11a 96472 Rödentel, Telefon 09563 74640 und 0171 5881878
<b>1.1.</b>	
	<b>Dr. Michael Jörg</b> , Arnoldplatz 6 96465 Neustadt, Telefon 09568 87690 und 86838
<b>2./3.1.</b>	
	<b>Dr. Dr. Mislav Karoslan</b> , Eisenacher Straße 4a 96487 Dörfles-Esbach, Telefon 09561 68800

## ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon 116117 (kostenfrei)

Achtung! Dieser Ausgabe des Bürgerblattes liegt der Flyer „Neustadter Advents- und Weihnachtstermine“ bei!



## Impressum

Stadt Neustadt bei Coburg, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt bei Coburg, Telefon: 09568 81-111, [www.neustadt-bei-coburg.de](http://www.neustadt-bei-coburg.de)  
 Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ulrich Wolf, E-Mail: [ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de](mailto:ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de)  
 Redaktionelle Mitarbeit: Julia Zenglein, E-Mail: [julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de](mailto:julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de)  
 Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet: Stadt Neustadt